

GROSSE KREISSTADT



wangen
im Allgäu

Bedarfsplanung 2023/2024

Kleinkinder

Kindergartenkinder

Schulkinder



Fachbereich Jugend Schulen und Familie

Stand: Juni 2023

Inhaltsangabe

Abkürzungsverzeichnis	3
Vorbemerkung Bedarfsplanung Wangen im Allgäu	4
1. Geburtenentwicklung	4
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen in Wangen.....	4
2. Übersicht Kitas Stadt Wangen im Allgäu	7
3. Quantitativer Bedarf.....	8
3.1 Bedarfsermittlung der Stadt Wangen inklusive Ortschaften.....	8
3.2 Bedarfsermittlung Innenstadt Wangen (Stadtteile 1-9).....	9
3.3 Bedarfsermittlung Ortschaft Niederwangen (Stadtteil 10).....	10
3.4 Bedarfsermittlung Ortschaft Neuravensburg (Stadtteil 11).....	11
3.5 Bedarfsermittlung Ortschaft Primisweiler/ Haslach (Stadtteil 12)	12
3.6 Bedarfsermittlung Ortschaft Karsee und Leupolz (Stadtteile 13 und 14).....	14
3.7 Bedarfsermittlung Ortschaft Deuchelried (Stadtteil 15)	15
3.8 Bestand der Kindertagesbetreuung der Stadt Wangen.....	16
3.8.1 Betreuungsangebote für Kinder bis zum 3. Lebensjahr	16
3.8.2 Betreuungsangebote für Kinder zw. 3 und 6 Jahren	17
3.8.3 Betreuungsangebote für Kinder in der Grundschule	18
3.9 Bestandsaufnahme städtischer Einrichtungen.....	19
3.10 Bestandsaufnahme kirchlicher Einrichtungen.....	20
3.11 Bestandsaufnahme sonstiger Einrichtungen.....	21
3.12 Platzkapazität städtischer Einrichtungen	22
3.13 Platzkapazität kirchlicher Einrichtungen	23
3.14 Platzkapazität sonstiger Einrichtungen	24
3.15 Bestandsaufnahme U3 Betreuung Innenstadt und Ortschaften	25
3.16 Bestandsaufnahme Kindertagespflege	26

Bedarfsplanung 2023/2024

5. Qualitativer Bedarf	27
5.1 Wangener Beschlüsse und Regelungen	27
5.1.1 Freistellung der Kindergartenleitung.....	27
5.1.2 Förderung von Kindertagespflegepersonen.....	27
5.1.3 Aufnahmekriterien	28
5.1.4 Stichtagsregelung	28
5.1.5 Aufnahme auswärtiger Kinder – Interkommunaler Kostenausgleich	29
5.2 Hauswirtschaftliche Kräfte	30
5.3 Betreuungsmodelle	31
5.4 Ferienbetreuung	31
5.4.1 Kindergartenkinder.....	31
5.4.2 Schulkinder	32
5.5 Inklusion – Eingliederungshilfe	32
6. Kindertagesstätten-Personal	33
6.1 Kindertagesstätten-Personal.....	33
6.2 BK-Praktikanten	34
6.3 Praxisintegrierte Erzieher/-innen Ausbildung PIA	35
6.4 Förderung von Freiwilligendiensten	35
6.5 Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalerhaltung	36
7. Änderung des Stichtags für die Einschulung	37
8. Planung notwendiger Veränderungen zum Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024	38
8.1 Änderungen zum Kindergartenjahr 2023/2024	38
9. Fazit	39

Abkürzungsverzeichnis

AM	Altersgemischte Gruppe <ul style="list-style-type: none">- Gruppen mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren (die Anzahl der Kinder ab 3 Jahren überwiegt) oder- Gruppen mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren (die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren ist auf maximal 5 Kinder begrenzt)- Altersgemischte Gruppen können mit unterschiedlichen Öffnungszeiten geführt werden
FAG	Finanzausgleich (Landesförderung)
IN	Integrative Gruppe <ul style="list-style-type: none">- Gruppen, in denen Kinder betreut werden, die aufgrund von einer Behinderung einer zusätzlichen Förderung bedürfen
KG	Kleingruppe <ul style="list-style-type: none">- Gruppen mit einer geringeren Belegungsmöglichkeit (Belegung bis zur Hälfte der Höchstgruppenstärke)
Kita	Kindertageseinrichtung (Einrichtungen U3 und Ü3)
KiTaG	Kindertagesbetreuungsgesetz
Krippen	Gruppe mit Kindern unter 3 Jahren
RG	Regelgruppe <ul style="list-style-type: none">- Betreuungszeit von durchschnittlich 6 Stunden am Tag mit Unterbrechung am Mittag
VÖ	Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten <ul style="list-style-type: none">- durchgängige Betreuungszeit von mindestens 6 Stunden bis höchstens 7 Stunden am Tag
GT	Gruppe mit Ganztagesbetreuung <ul style="list-style-type: none">- Betreuungszeit von über 7 Stunden am Tag durchgehend
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Aches Buch, Kinder- und Jugendhilfe
U3	Kinder im Alter von unter 3 Jahren
Ü3	Kinder im Alter von über 3 Jahren
z.B.	zum Beispiel

Vorbemerkung Bedarfsplanung Wangen im Allgäu

Mit der jährlichen Fortschreibung und Beschlussfassung der Bedarfsplanung kommt die Stadt Wangen im Allgäu dem gesetzlichen Auftrag nach § 3 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) nach. Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihren Familien orientieren (§ 22 (3) Achten Sozialgesetzbuch). Tageseinrichtungen fördern die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder und tragen dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen.

Ablauf der Bedarfsplanung

Der Fachbereich Jugend, Schulen & Familie ermittelt anhand der Aufstellung der stichtagsbezogenen Geburtenzahlen den Bedarf an Kindertagesplätzen. Die Einwohnerdaten wurden zum Stichtag 1. März 2023 ausgewertet und aktualisiert.

Seitens der Verwaltung werden Änderungsvorschläge, wie Umwandlung von Betriebsformen, Änderung der Gruppenstärke oder effizienter Einsatz des Personals ausgearbeitet. Die Vorschläge der Trägervertreter oder der Kindergartenleitungen werden in die Überlegungen mit aufgenommen.

Für die Ausgestaltung der Planung und der darin aufzuzeigenden Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen werden folgende Prämissen zugrunde gelegt:

- Die Weiterentwicklung der Angebote erfordert eine sorgfältige Bedarfsplanung, die auf der Grundlage einer Erhebung des vorhandenen und absehbaren Bedarfs aufgestellt wird.
- Aufgrund der familiären und gesellschaftlichen Veränderungen sollen bedarfsgerechte Angebote der Tagesbetreuung mit unterschiedlichen Öffnungszeiten bzw. Betreuungszeiten vorgesehen werden.
- Die Angebote sollen einen breiten Personenkreis ansprechen und möglichst wenig selektieren, d.h. für alle Kinder und Familien die notwendigen Fördermöglichkeiten bieten.
- Durch die Trägervielfalt soll den Familien Zugang zu unterschiedlichen pädagogischen Konzepten ermöglicht werden.

Zur Fortschreibung der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/24 fanden mehrere Gespräche mit den einzelnen Trägern statt. Der Termin für den Arbeitskreis Kindergärten fand in diesem Jahr am 26.06.2023 statt.

§ 80 SGB VIII benennt drei wesentliche Phasen der Jugendhilfeplanung, die auch auf die Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung angewandt werden können:

- I. Die Bestandsaufnahme an Einrichtungen und Diensten
- II. Die Bedarfsermittlung
- III. Die Planung der notwendigen Vorhaben

1. Geburtenentwicklung

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen in Wangen

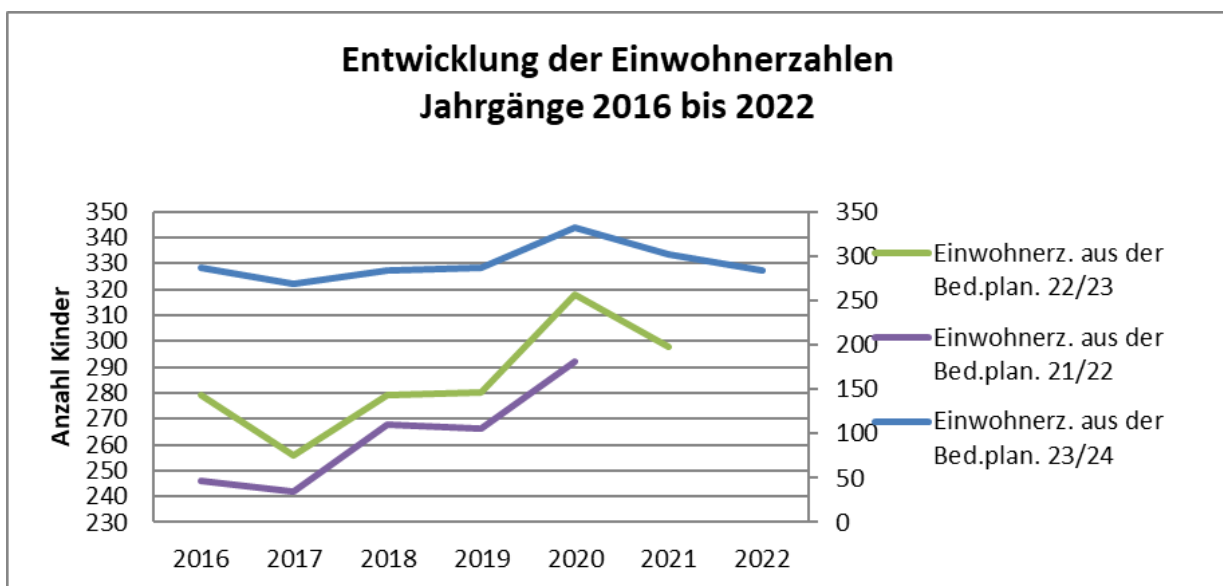
Aus der Einwohnermeldestatistik der Stadt Wangen, zum Stichtag 1. April 2023 lassen sich folgende Einwohnerzahlen zusammenstellen:

Bedarfsplanung 2023/2024

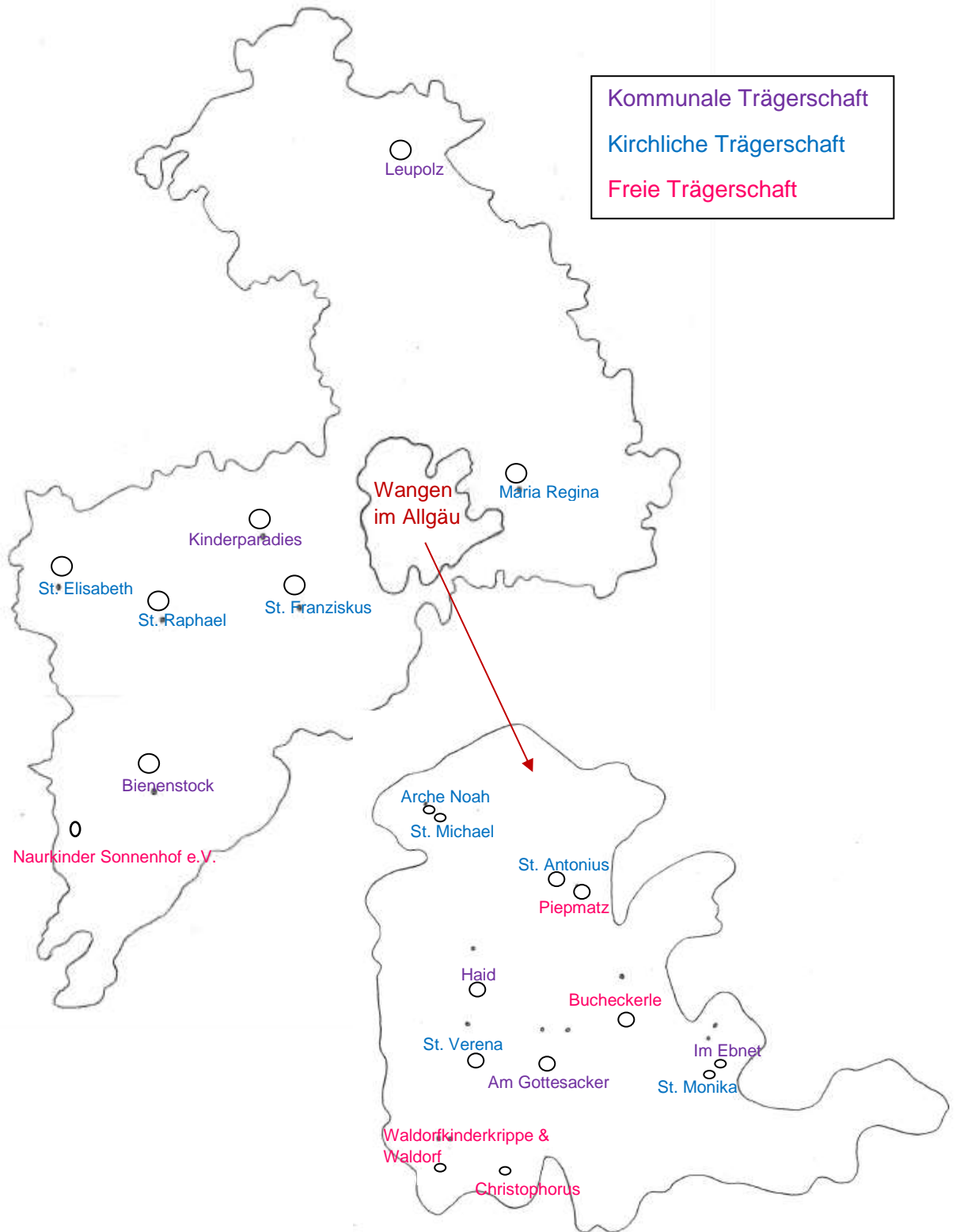
<u>Einwohnerzahlen der Jahrgänge 2016 bis 2022</u>							
Stadtteil	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Innenstadt	11	18	16	20	26	19	21
2 Auwiesen, Südring	29	20	23	28	33	16	27
3 Berger-Höhe	41	36	23	29	36	39	29
4 Wittwais, Ölmühle, Herfatz	9	7	12	13	20	14	5
5 Praßberg, Waltersbühl	20	26	23	31	25	21	20
6 Engelberg, Schießstatt	8	11	7	10	9	13	12
7 Hinteres Ebnet, Haslach	4	10	9	12	6	7	9
8 Ausrüstung, Sigmanns, Epp- lings	9	13	11	7	10	15	11
9 Atzenberg, Vorderes Ebnet Gehrenberg	10	11	22	10	18	16	25
Einwohnerzahlen Kernstadt für Bedarfspl. 23/24	141	152	146	160	183	160	159
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 22/23	143	154	146	156	178	168	
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 21/22	126	142	141	157	169		

Stadtteil	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
10 Niederwangen	31	22	13	21	31	17	22
11 Neuravensburg	43	37	46	39	41	52	37
12.1 Schomburg (Primisweiler)	16	15	20	18	17	23	17
12.2 Schomburg (Haslach)	18	8	10	8	14	11	7
13 Karsee	11	11	11	7	9	5	9
14 Leupolz	7	10	12	16	13	9	11
15 Deuchelried	20	14	25	18	24	25	22
Einwohnerzahlen Ortschaften für Bedarfspl. 23/24	146	117	137	127	149	142	125
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 22/23	136	102	133	124	140	130	
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 21/22	120	100	127	109	123		
Einwohnerzahlen Gesamt für Bedarfspl. 23/24	287	269	283	287	332	302	284
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 22/23	279	256	279	280	318	298	
Einwohnerzahlen aus der Bedarfspl. 21/22	246	242	268	266	292		

Einwohnerzahlen der Jahrgänge 2016 bis 2022								
Gesamtstadt Wangen im Allgäu	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	3 Jahrgänge
Einwohnerz. aus der Bed.plan. 23/24	287	269	283	287	332	302	284	918
Einwohnerz. aus der Bed.plan. 22/23	279	256	279	280	318	298		896
Einwohnerz. aus der Bed.plan. 21/22	246	242	268	266	292			826



2. Übersicht Kitas Stadt Wangen im Allgäu

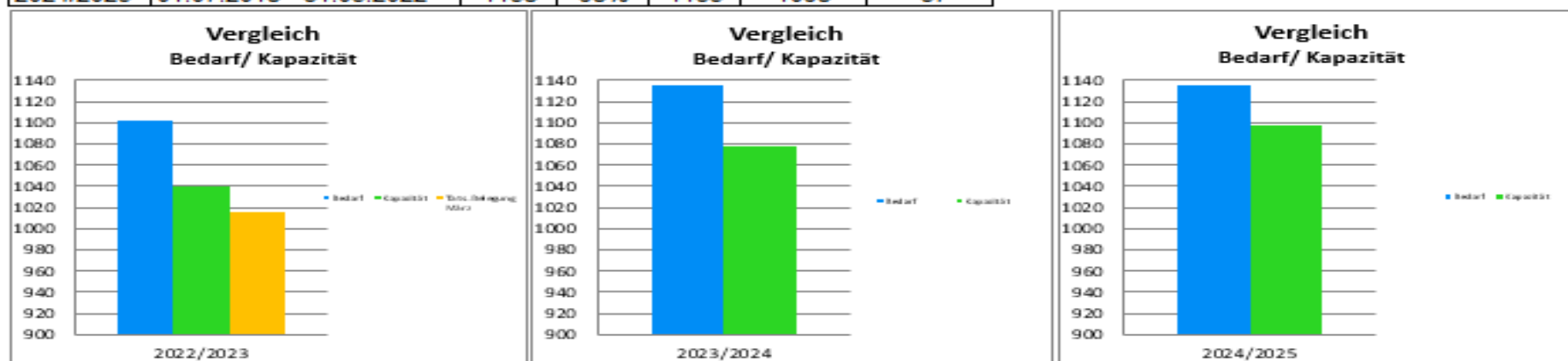


3. Quantitativer Bedarf

3.1 Bedarfsermittlung der Stadt Wangen inklusive Ortschaften

Stadt Wangen im Allgäu inklusive Ortschaften								
Stadtteile 1 - 15								

Kigajahr	Geburtszeitraum	4 Jahr-gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand
			98%						
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	1083	98%	1061	976	-85	951	110	
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	1124	98%	1102	1040	-62	1015	87	90%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	1167	98%	1144	1078	-66			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	1158	98%	1135	1098	-37			



Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2022/2023		
Ü3 Plätze		
Kita Einstiegsgruppe	+ 20	Kita Haid befristet bis 31.08.2024
Eröffnung Krippengruppe/Wegfall AM-Plätze	+ 24	Kita Bienenstock, Neuravensburg
Eröffnung Naturgruppe	+ 20	Naturkinder Sonnenhof e.V.
Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2023/2024		
Ü3 Plätze		
weitere Ü3 Gruppe	+22	Innenstadt
Wegfall AM Plätze	+ 16	Kita St. Raphael, Primisweiler
Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2024/2025		
Ü3 Plätze		
2 x weitere Ü3 Gruppen	+ 40	ggfs. Verlängerung Kita Einstiegsgruppe

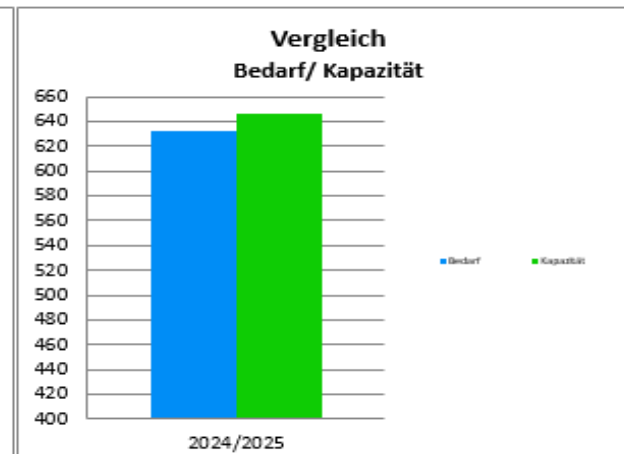
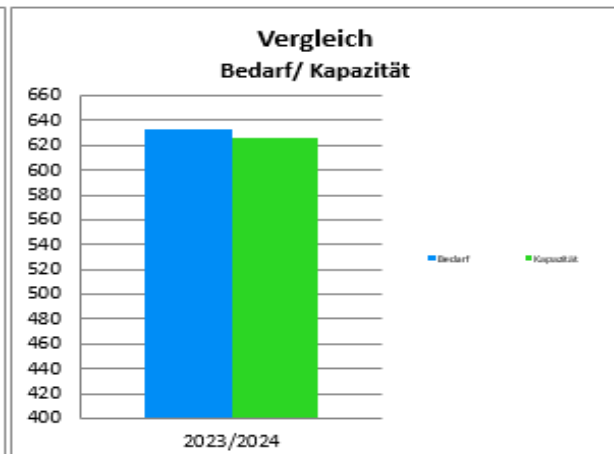
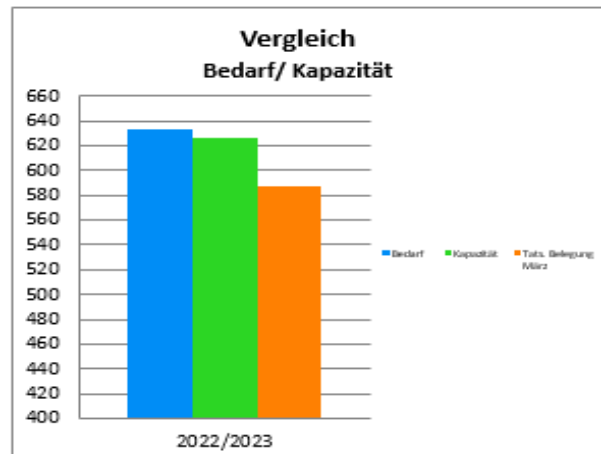
Bedarfsplanung 2023/2024

3.2 Bedarfsermittlung Innenstadt Wangen (Stadtteile 1-9)

Stadt Wangen Innenstadt								
Stadtteile 1 - 9								
Kindergärten: Am Gottesacker, Haid, Im Ebnet, St. Antonius, St. Verena, St. Michael, St. Monika, Arche Noah, Christophorus, Waldorf,								

Kigajahr	Geburtenzeitraum	4 Jahr-gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung	Bedarf anhand
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	603	100%	603	584	-19	544	59	
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	602	100%	601	604	3	587	14	
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	633	100%	633	626	-7			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	632	100%	632	646	14			

90%
98%



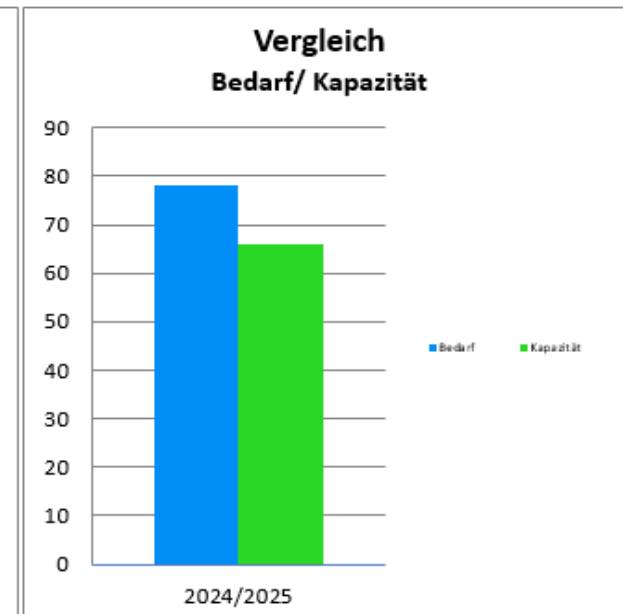
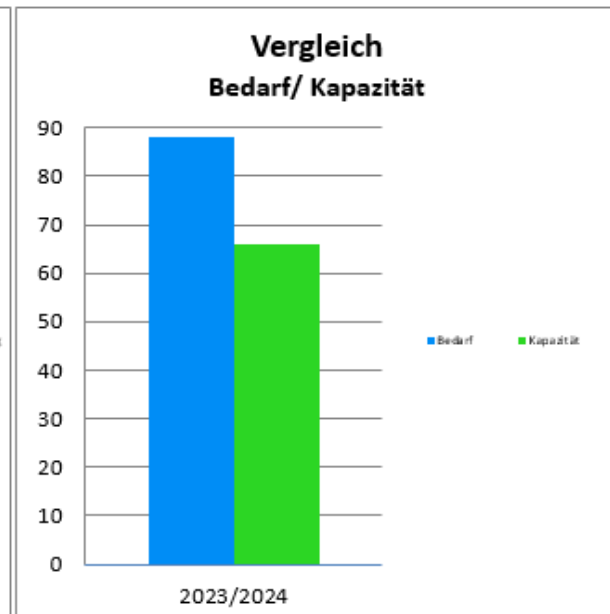
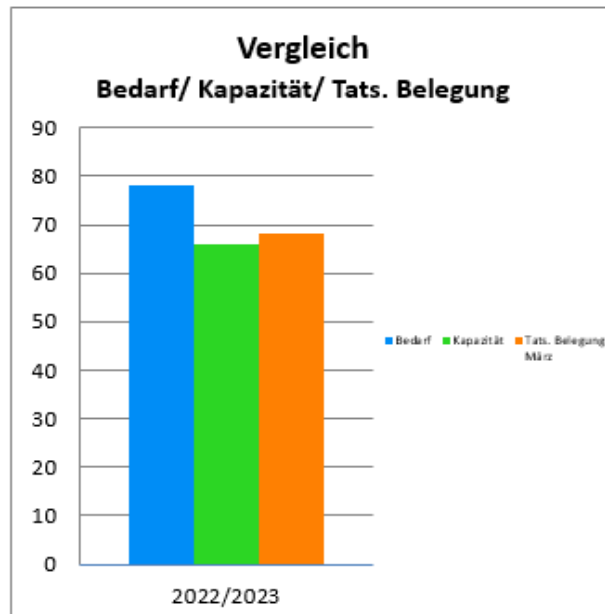
Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2022/2023		
	Ü3 Plätze	
Kita Einstiegsgruppe	+ 20	befristet bis 31.08.2024 - ggfs. Verlängerung bis Ende Kiga-jahr 2024/2025
Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2023/2024		
	Ü3 Plätze	
weitere Ü3 Gruppe	+22	
Quantitative Veränderungen Kindergartenjahr 2024/2025		
	Ü3 Plätze	
2 x weitere Ü3 Gruppen	+ 40	ggfs. Verlängerung Kita Einstiegsgruppe

Bedarfsplanung 2023/2024

3.3 Bedarfsermittlung Ortschaft Niederwangen (Stadtteil 10)

Ortschaft: Niederwangen									
Stadtteil 10									
Kindergarten: St. Franziskus									

Kigajahr	Geburtenzeitraum	4 Jahrgänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung	
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	66	100%	66	66	0	69	-3		105%
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	78	100%	78	66	-12	68	10		87%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	88	100%	88	66	-22				
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	78	100%	78	66	-12				

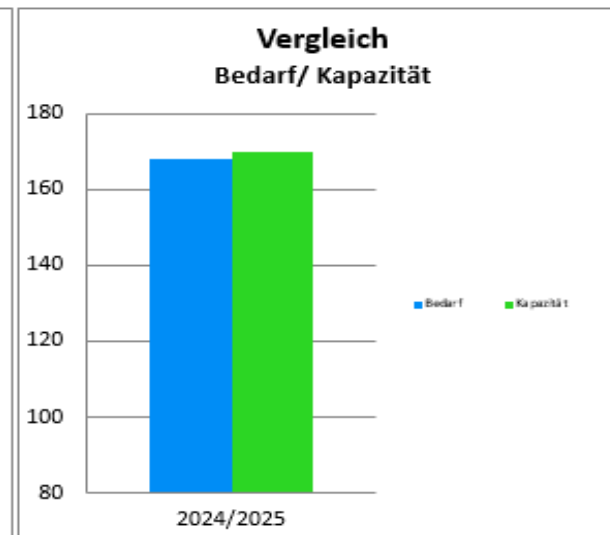
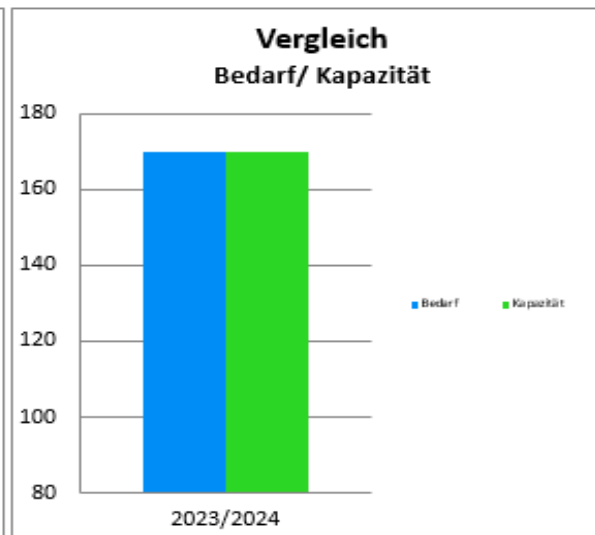
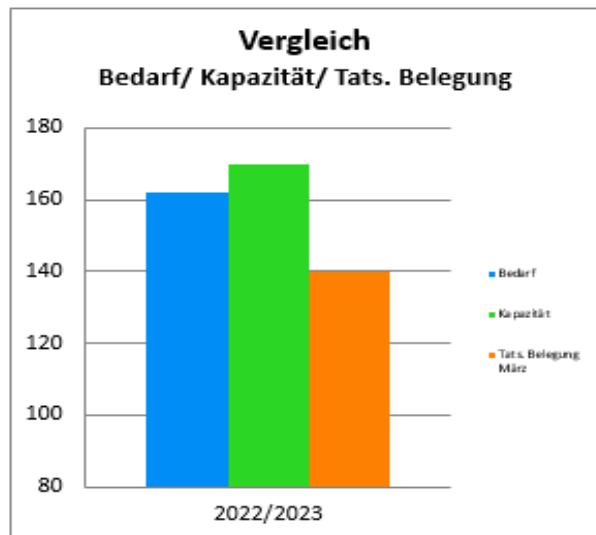


Bedarfsplanung 2023/2024

3.4 Bedarfsermittlung Ortschaft Neuravensburg (Stadtteil 11)

Ortschaft: Neuravensburg	
Stadtteil 11	
Kindergarten: Neuravensburg	

Kigajahr	Geburtszeitraum	4 Jahr-gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung
			100%	Wert					
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	160	100%	160	126	-34	133	27	83%
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	162	100%	162	170	8	140	22	86%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	170	100%	170	170	0			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	168	100%	168	170	2			



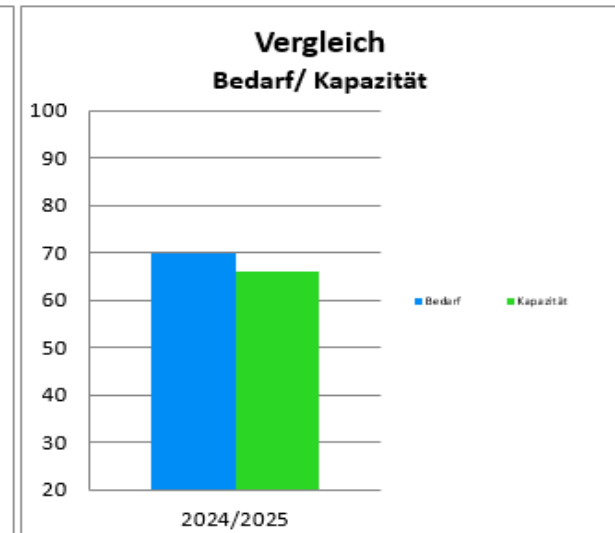
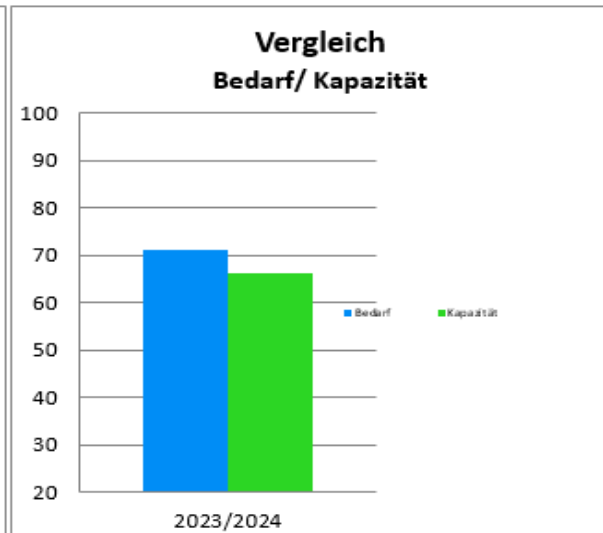
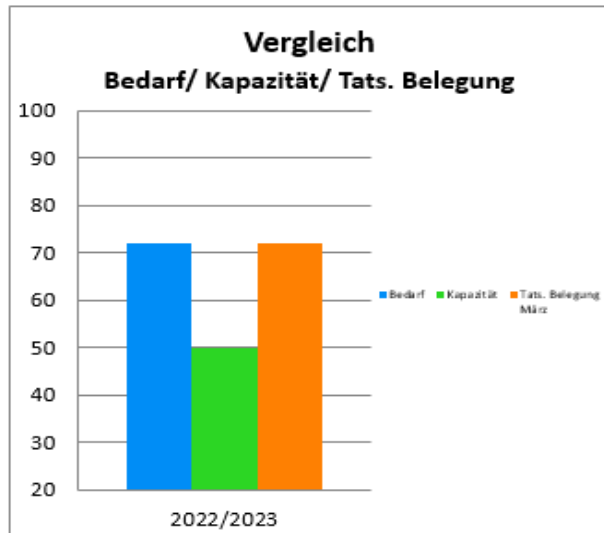
Quantitative Veränderungen im Kindergartenjahr 2022/2023		
U3 Plätze		
Eröffnung Krippengruppe/Wegfall AM-Plätze	+ 24	
Eröffnung Naturgruppe	+ 20	Naturkinder Sonnenhof e.V.

Bedarfsplanung 2023/2024

3.5 Bedarfsermittlung Ortschaft Primisweiler/ Haslach (Stadtteil 12)

Primisweiler der Ortschaft Schomburg									
Stadtteil 12.1									
Kindergarten: St. Raphael									

Kigajahr	Geburtenzeitraum	4 Jahr- gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	62	100%	62	50	-12	73	-11	118%
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	72	100%	72	50	-22	72	0	100%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	71	100%	71	66	-5			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	70	100%	70	66	-4			

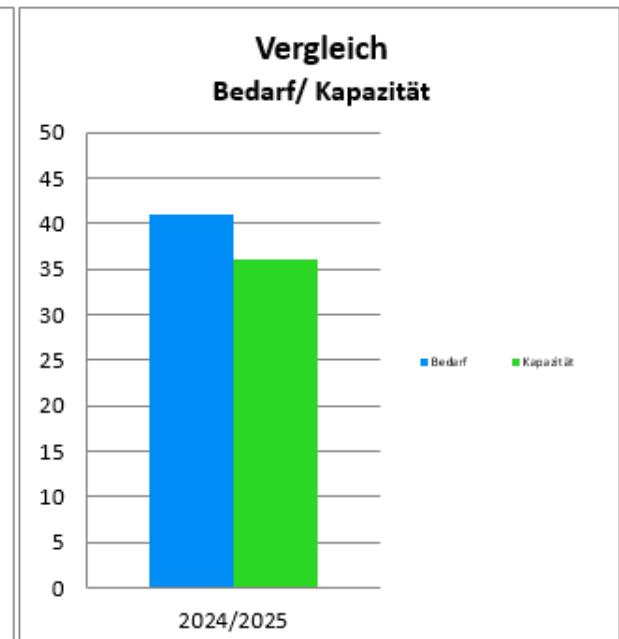
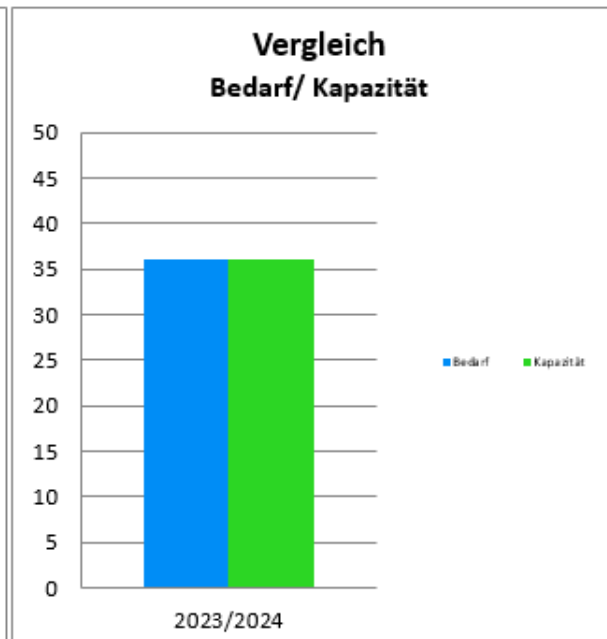
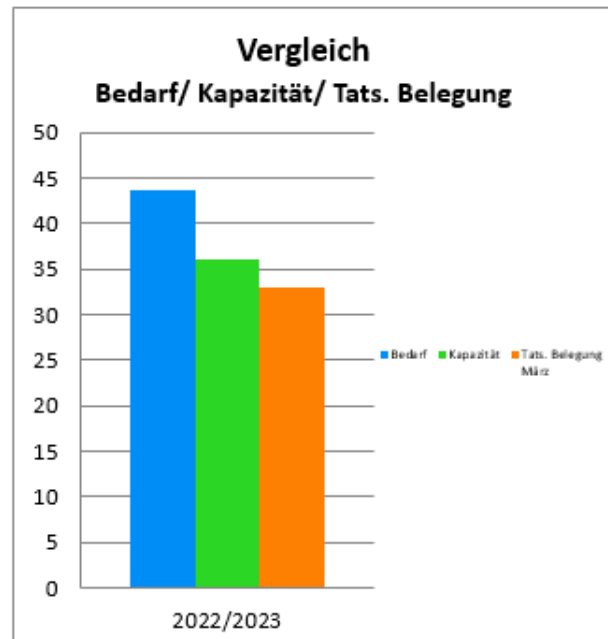


Quantitative Veränderungen im Kindergartenjahr 2023/2024		
Ü3 Plätze		
Wegfall AM-Plätze	+ 16 Plätze	Kita St. Raphael, Primisweiler

Bedarfsplanung 2023/2024

Haslach der Ortschaft Schomburg
Stadtteil 12.2
Kindergarten: St. Elisabeth

Kigajahr	Geburtszeitraum	4 Jahr- gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung
			%	Anzahl					
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	42	80%	34	36	2	27	7	64%
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	46	95%	44	36	-8	33	11	72%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	36	100%	36	36	0			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	41	100%	41	36	-5			

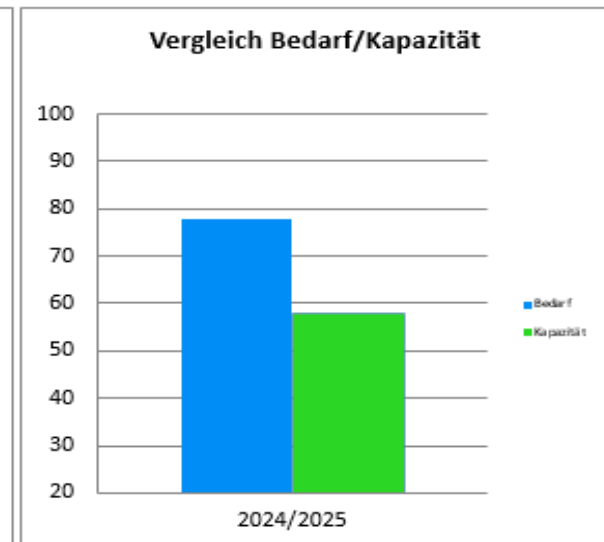
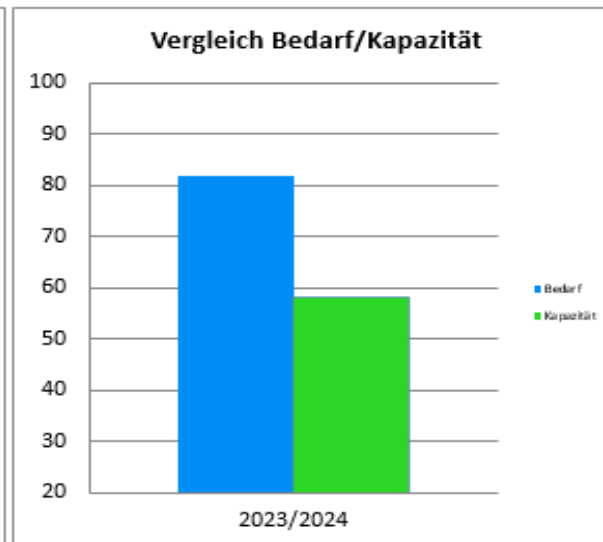
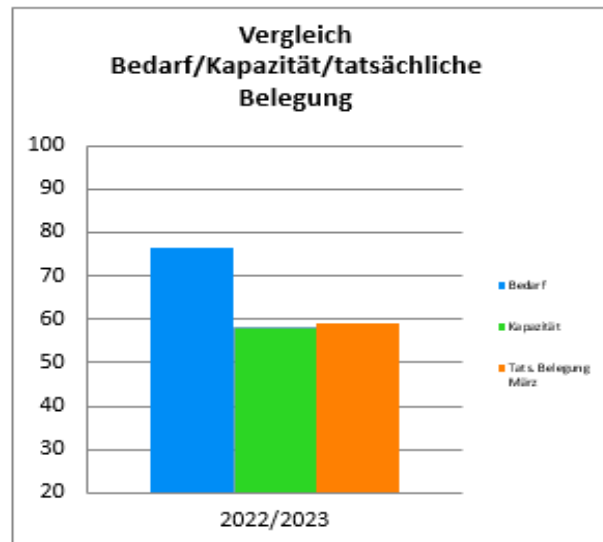


Bedarfsplanung 2023/2024

3.6 Bedarfsermittlung Ortschaft Karsee und Leupolz (Stadtteile 13 und 14)

Ortschaften: Karsee und Leupolz								
Stadtteile 13 und 14								
Kindergarten: Leupolz								

Kigajahr	Geburtenzeitraum	4 Jahr-gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung
			%	absolut					
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	76	90%	68	58	-10	48	20	
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	85	90%	77	58	-19	59	18	69%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	86	95%	82	58	-24			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	82	95%	78	58	-20			



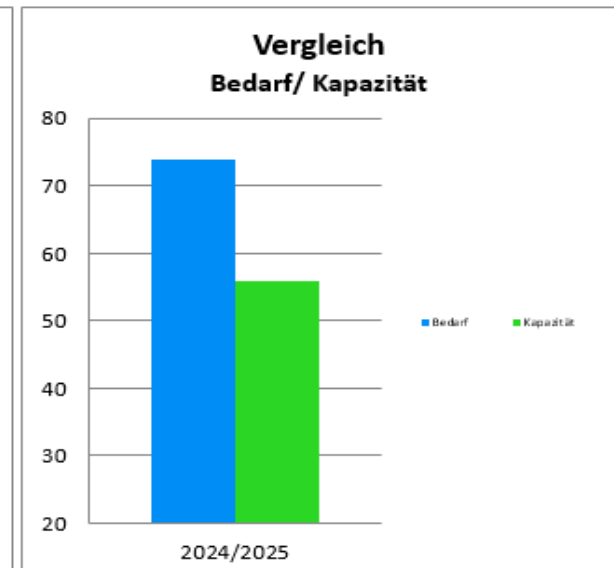
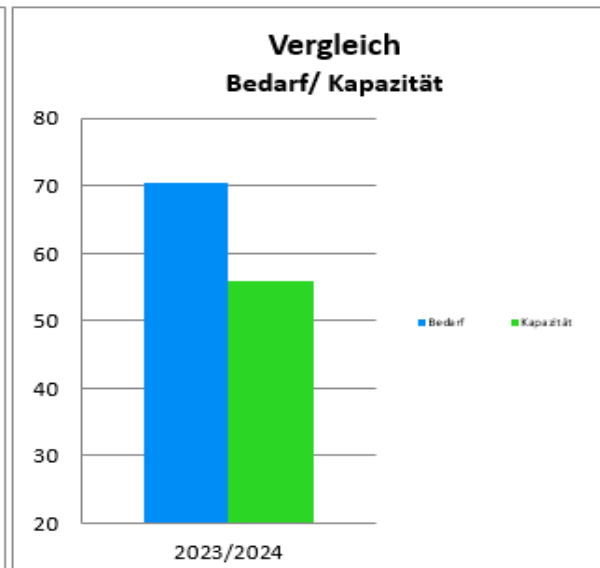
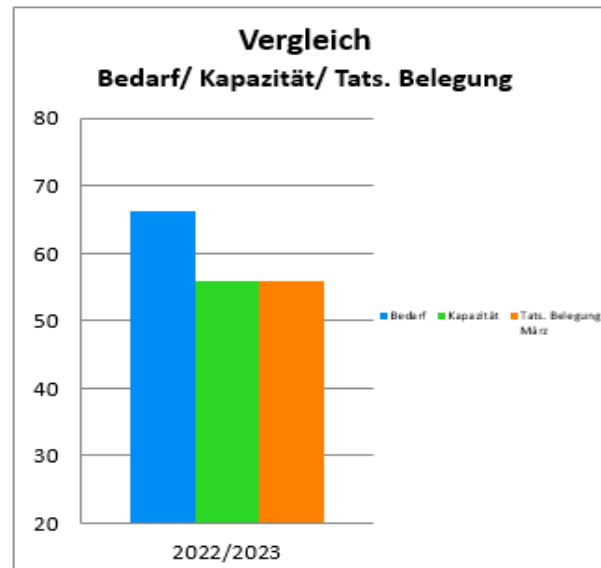
Quantitative Veränderungen im Kindergartenjahr 2025/2026		
	Ü3 Plätze	
Eröffnung 4-gruppige Einrichtung (3 Ü3-Gruppen, 1 Krippengruppe), Wegfall der AM-Plätze	+ 8	Bedarf

Bedarfsplanung 2023/2024

3.7 Bedarfsermittlung Ortschaft Deuchelried (Stadtteil 15)

Ortschaft: Deuchelried									
Stadtteil 15									
Kindergarten: Maria Regina									

Kigajahr	Geburtenzeitraum	4 Jahr- gänge	Bedarf		Kapazität	Differenz	Tats. Belegung März	Diff. Planung Realität	Bedarf anhand Belegung
			85%						
2021/2022	01.08.2015 - 30.06.2019	74	85%	63	56	-7	57	6	77%
2022/2023	01.07.2016 - 31.05.2020	78	85%	66	56	-10	56	10	72%
2023/2024	01.07.2017 - 31.05.2021	83	85%	71	56	-15			
2024/2025	01.07.2018 - 31.05.2022	87	85%	74	56	-18			



3.8 Bestand der Kindertagesbetreuung der Stadt Wangen

3.8.1 Betreuungsangebote für Kinder bis zum 3. Lebensjahr

Stichtag 1. März 2023

Betreuungsart	Trägerschaft	Kindergarten	Plätze 2022/23
Kinderkrippe (Altershomogen)	Familien und Frauentreff e.V.	Bucheckerle	12
	Stadt Wangen	Gottesacker	20
	Stadt Wangen	Haid	20
	Stadt Wangen	Bienenstock, Neuravensburg	20
	Kindernest Piepmatz e.V.	Piepmatz e. V.	12
	Kath. Kirche	St. Raphael, Primisweiler	10
	Kath. Kirche	St. Franziskus, Niederwangen	10
	Kath. Kirche	St. Monika	10
	Waldorfschule	Waldorfkiga	20
	Stadt Wangen	Kinderparadies	
Plätze gesamt			134
Kindergarten (Altersmischung)	Stadt Wangen	Neuravensburg	12
	Stadt Wangen	Im Ebnet	8
	Stadt Wangen	Leupolz	4
	Kath. Kirche	St. Elisabeth, Haslach	4
	Kath. Kirche	St. Michael	4
	Kath. Kirche	St. Raphael, Primisweiler	8
	Kath. Kirche	St. Antonius	8
	Kath. Kirche	Maria Regina, Deuchelried	4
	Ev. Kirche	Arche Noah	2
Summe			54
EMA´s KP	priv. GroßTP	Ema´s Kinderp.	12
Tagespflege	Selbständig	Privathaushalt	27
Gesamt			227

Bedarfsplanung 2023/2024

3.8.2 **Betreuungsangebote für Kinder zw. 3 und 6 Jahren**

Stichtag 1. März 2023

Trägerschaft	Kindergarten	Kindergarten- plätze für 3 - 6 jährige (Regelbele- gung)	Kindergarten- plätze für 3 - 6 jährige (Höchstbele- gung)
Stadt Wangen	Ebnet	72	75
	Gottesacker	88	96
	Haid	108	120
	Leupolz	58	61
	Bienenstock, Neuravensburg	150	156
Evang. Kirche	Arche Noah	37	37
Kath. Kirche	Maria Regina, Deuchelried	56	59
	St. Elisabeth, Haslach	36	39
	St. Franziskus, Niederwangen	66	75
	St. Michael	36	36
	St. Monika	66	75
	St. Raphael, Primisweiler	50	53
	St. Verena	66	61
	St. Antonius	50	75
Summe		939	1018
Christophorus Kindergarten e.V.	Christophorus	19	19
Waldorfschule	Waldorf	62	62
Naturgruppe	Sonnenhof e.V.	20	20
Summe		1040	1099

Bedarfsplanung 2023/2024

3.8.3 Betreuungsangebote für Kinder in der Grundschule

Einrichtung	vom	Grup- pen	Gruppenform	Belegung		Tatsächliche Kinderzahl						
				Re- gel	Höchst	ges.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
GS Berger-Höhe		2	Hort DRK	40	40	39						
			verl. GS			71	71	44	35	33	24	
Waldorfschule		2	Hort	40	40	30						
			verl. GS									
GS Ebnet		1	Hort	20	20	16						
			verl. GS			35	32	35	22	23	20	
GS Leupolz			verl. GS			32	30	24	28	28	32	
GS Schomburg			verl. GS			28	26	48	23	28	16	
GS Deuchelried			verl. GS			27	21	25	19	27	12	
GWRS Niederwangen			verl. GS			19	7	9	10	19	12	
Gemeinschafts- schule			verl. GS			57	57	57	40	52	38	
GS Neuravensburg			verl. GS			48	48	25	19	22	15	

In den drei bestehenden Horten in Wangen stehen 100 Betreuungsplätze für Schulkinder zur Verfügung.

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule bzw. flexiblen Nachmittagsbetreuung werden Schulkinder vor und nach der Unterrichtszeit, maximal von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr betreut. An allen Wangener Grundschulen werden diese Betreuungsformen angeboten und finden in Räumen der jeweiligen Schule statt. Das Wangener System ermöglicht den Eltern eine tagesweise Buchung. Im Jahr 2022/2023 werden die verlässlichen Grundschulen und die Wangener Horte von insgesamt 418 Kindern besucht.

Bedarfsplanung 2023/2024

3.10 Bestandsaufnahme kirchlicher Einrichtungen

Bestandsaufnahme zum 1. März 2023

Kindergarten							Belegung Kinder (Stand: 1. März 2023)												
Kindergarten	Träger	Stadtteil(e)	Gr	Art	Betriebsform gemäß Betriebslaubnis	Gruppenname	Kigaplätze (Regelbelegung)	Belegte Kigaplätze	Kiga Auslastung	Krippenplätze	Belegte Krippenplätze	Krippen Auslastung	über 3 J.		unter 3 J.		davon beh. Kinder mit EGH	Einschulungen	
													VÖ ¹ /RB ²	GT ³	VÖ ¹ /RB ²	GT ³			
Kirchliche Kindergärten	St. Antonius	Gesamt-kirchenpflege Wangen	4;5	3	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	1 Rollenspiel	22	25	106%				25					14
	Kiga				AM mit Kindern unter 3	2 Bauen	22	22	22										
	Kiga				AM mit Kindern unter 3	Nest	22	23	21			1							
	St. Michael		2	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Raupengruppe	22	22	98%					12		5			8
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Schmetterlingsgruppe	22	21		21									
	St. Verena		1 bis 3	3	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Bären	22	25	108%					17	6			
		Kiga			AM mit Kindern unter 3	Eichhörnchen	22	22	16		4								
		Kiga			Ganztagsgruppe (GT)	Häschengruppe	22	24	18		6								
	St. Monika	6;7;8;9	4	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	1	22	22	92%					19				3	16
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	2	22	18		13		1			3				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	3	22	21		21									
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	4													
	Maria Regina Deuchelried	Kirchenpflege Deuchelried	15	3	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Gruppe 1	22	22	94%				20		1			18
					Kiga	AM mit Kindern unter 3 u. über 6	Gruppe 2	22	24		22		1						
					Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Waldgruppe	20	14		14								
St. Elisabeth Haslach	Kirchenpflege Haslach	12.2	2	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Gelbe Gruppe	22	22	93%				10	2	4		2	11	
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Grüne Gruppe	22	19		19									
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Blaue Gruppe	22	23		18	3					2			
St. Raphael Primisweiler	Kirchenpflege Primisweiler	12.1	4	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Grüne Gruppe	22	25	109%				20	3			2	19	
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Rote Gruppe	22	24		17	3				4				
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	KRIPPE										10			
St. Franziskus Niederwangen	Kirchenpflege Niederwangen	10	4	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Bienen	22	24	103%				16		1			22	
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Igel	22	20		15		0							
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Zwerge	22	24		17		1							
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Mäuse										10			
Arche Noah	Evangelische Kirchengemeind	4;5	2	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Hausgruppe	21	22	102%				16		3			8	
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Marienkäfer	20	20		20									
Summe							523	528		30	28		429	27	46	0	16	138	

¹ verlängerte Öffnungszeiten

² Regelbetreuung

³ Ganztagesbetreuung

Bedarfsplanung 2023/2024

3.11 Bestandsaufnahme sonstiger Einrichtungen

Bestandsaufnahme zum 1. März 2023

Kindergarten							Belegung Kinder (Stand: 1. März 2023)												
Kindergarten	Träger	Stadtteil(e)	Gr	Art	Betriebsform gemäß Betriebserlaubnis	Gruppenname	Kigaplätze (Regelbelegung)	Belegte Kigaplätze	Kiga Auslastung	Krippenplätze	Belegte Krippenplätze	Krippen Auslastung	über 3 J.		unter 3 J.		davon beh. Kinder mit	Einschulungen	
													VÖ ¹ /RB ²	GT ³	VÖ ¹ /RB ²	GT ³			
Sonstige Kindergärten	Waldorf	Waldorfschule	5	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	1 Sonne	20	21	102%				19		1			15	
					AM mit Kindern über 6	2 Sterne	22	22				22							
					Kleinkindgruppe (Krippe)	Apfelstübe				10	11						11		
					Kleinkindgruppe (Krippe)	Rosenstübe				10	8						8		
					Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	NATURGRUPPE	20	20	100%				20						
Christophorus	Christophorus Kindergarten	überörtl.	1	Kiga	Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	1	19	19	100%				19					4	
Naturgruppe Sonnenhof	Naturkinder Sonnenhof e.V.	11	1	Kiga	AM mit Kindern unter 3	1	20	13	65%				13				1	1	
Bucheckerle	Familien und Frauentreff e.V.	überörtl.	1	KR	Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	Bucheckerle						12	12	100%			12		
Piepmatz e. V.	Kindernest Piepmatz e.V.	überörtl.	1	KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	1						12	11	92%			5	6	
Summe							101	95		44	42		93		37	6		20	
Summe gesamt							1124	1127	100%	134	127	95%	898	99	150	16	29	275	
Fachkliniken	Fachklinik	überörtl.	6	FK	AM mit Kindern über 6		60	48	80%					41	8	7		3	
Kindertagespflege							Belegung Kinder (Stand: 1. März 2023)												
							Anzahl TM⁴ priv. Tagespflege	Anzahl TM⁴ in Großtagespflege	TM⁴ gesamt	Plätze Ü 3	Plätze U3	Plätze Schulkinder	über 3 J.	unter 3 J.	Schulkinder				
TP	Tagespflege	Privatpersonen	überörtl.	TP	Kindertagespflege		13	4	17	6	17	0							
Summe Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege																			

¹ verlängerte Öffnungszeiten

² Regelbetreuung

³ Ganztagesbetreuung

⁴ Tagesmütter/-väter

Bedarfsplanung 2023/2024

3.12 Platzkapazität städtischer Einrichtungen

Platzkapazität für das Kindergartenjahr 2023/2024

Kindertagesstätten							Kinderbetreuungsplätze in Tageseinrichtungen 2023/2024							Veränderungen zum Kigajahr 2023/2024
Kindergarten	Träger	Stadtteil(e)	Gr	Art	Betriebsform gemäß Betriebserberlaubnis	Gruppenname	Kigaplätze (Regelbelegung)	Kigaplätze (Höchstbelegung)	über drei jährige			unter drei jährige		
									Plätze 3-6 gesamt	davon VÖ ¹ /RG ² Plätze	davon GT ³ Plätze	AM ⁴	Krippe	
Städtische Kindergärten	Haid	1 bis 3	6	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Blau	22	25	22	15	7			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Gelb	22	25	22	15	7			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Grün	22	25	22	15	7			
				Kiga	Kita-Einstiegsgruppe	Kita-Einstiegsgruppe	20	20	20	20				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Rot	22	25	22	15	7			
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Marienkäfer 1								10
	Gottesacker	1 bis 3	6	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Blaue Gruppe	22	25	22	15	7			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Gelbe Gruppe	22	23	22	15	7			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Grüne Gruppe	22	23	22	15	7			
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Stadtspatzen	22	25	22	22				
				Kiga	Kleinkindgruppe (Krippe)	Rasselbande								10
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Mini-Spatzen								10
	Ebnet	6;7;8;9	4	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Bären	22	22	14	14		4		
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Füchse	22	22	14	14		4		
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Igel	22	25	22	15	7			
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Seepferdchen	22	22	22	15	7			
	Kinderparadies	10	1	KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Kinderparadies							10	Städt. Trägerschaft ab 01.10.23
	Neuravensburg	11	9	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Blau	22	22	22	15	7			
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Rot	22	22	22					
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Orange	22	22	22					
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Grün	22	25	22	22				
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Schulzwerge	22	25	22	22				
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Wichtel	20	20	20					
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Wurzel	20	20	20					
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Glühwürmchen								10
	Leupolz	13;14	3	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Gelbe Gruppe	22	22	14	14		4		
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Kinderneest	22	25	22	22				
				Kiga	AM mit Kindern unter 3		22	25	22	22				
Kiga				Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ)	Rote Gruppe	22	22	22	22					
Summe						500	532	476	322	70	12	70		

- ¹ verlängerte Öffnungszeiten
- ² Regelbetreuung
- ³ Ganztagesbetreuung
- ⁴ Altersmischung (2 - 6 jährige)

Bedarfsplanung 2023/2024

3.13 Platzkapazität kirchlicher Einrichtungen

Platzkapazität für das Kindergartenjahr 2023/2024

Kindertagesstätten							Kinderbetreuungsplätze in Tageseinrichtungen 2023/2024							Veränderungen zum/ im Kigajahr 2023/2024	
Kindergarten	Träger	Stadtteil(e)	Gr	Art	Betriebsform gemäß Betriebserlaubnis	Gruppenname	Kigaplätze (Regelbelegung)	Kigaplätze (Höchstbelegung)	über drei jährige			unter drei jährige			
									Plätze 3-6 gesamt	davon VÖ ¹ /RG ² Plätze	davon GT ³ Plätze	AM ⁴	Krippe		
Kirchliche Kindergärten	St. Antonius	Gesamt-kirchenpflege Wangen	4;5	3	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	1 Rollenspiel	22	22	14	14		4		
					Kiga	AM mit Kindern unter 3	2 Bauen	22	22	14	14		4		
					Kiga	AM mit Kindern unter 3	Nest	22	25	22	15	7			
	St. Michael		2	Kiga	Ganztagesgruppe (GT)	Raupengruppe	22	22	22	15	7				
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Schmetterlingsgruppe	22	22	14	14		4			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Eichhörnchengruppe	22	22	22	15	7				
	St. Verena	1 bis 3	3	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Häschengruppe	22	25	22	15	7				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Bärengruppe	22	25	22	15	7				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Blaue Gruppe	22	25	22	15	7				
	St. Monika	6;7;8;9	4	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Rote Gruppe	22	25	22	15	7				
				Kiga	Kleinkindgruppe (Krippe)	Gelbe Gruppe	22	25	22	15	7				
				KR	Ganztagsgruppe (GT)	Krippe							10		
	Maria Regina Deuchelried	Kirchenpflege Deuchelried	15	3	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Waldgruppe	22	22	22	15	7			Städt. Trägerschaft ab 01.09.23
					Kiga	AM mit Kindern unter 3 u. über	Gruppe 1	22	25	14	14		4		
					Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Gruppe 2	20	20	20	20				
St. Elisabeth Haslach	Kirchenpflege Haslach	12.2	2	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Igelgruppe	22	25	22	22					
				Kiga	Verlängerte Öffnungszeit (VO)	Bärengruppe	22	22	14	14		4			
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Grün	22	25	22	15	7				
St. Raphael Primisweiler	Kirchenpflege Primisweiler	12.1	4	Kiga	AM mit Kindern unter 3	Rot	22	22	14	14		4			
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Blaue Gruppe	22	22	14	14		4			
				KR	Kleinkindgrppe (Krippe)	Krippe							10	Neueröffnung (Mehrzweckraum)	
				KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Krippe							10		
St. Franziskus Niederwangen	Kirchenpflege Niederwangen	10	4	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Igel	22	25	22	15	7				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Bienen	22	25	22	15	7				
				Kr	Kleinkindgruppe (Krippe)	Zwerge	22	25	22	15	7				
				Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Krippe							10		
Arche Noah	Evangelische Kirchengemeind	4;5	2	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	Hausgruppe	21	21	17	17		2			
				Kiga	AM mit Kindern unter 3	Waldgruppe	20	20	20	20					
Summe							523	559	463	372	91	30	40		

¹ verlängerte Öffnungszeiten

² Regelbetreuung

³ Ganztagesbetreuung

⁴ Altersmischung (2 - 6 jährige)

Bedarfsplanung 2023/2024

3.14 Platzkapazität sonstiger Einrichtungen

Platzkapazität für das Kindergartenjahr 2023/2024

Kindertagesstätten							Kinderbetreuungsplätze in Tageseinrichtungen 2023/2024							
Kindergarten	Träger	Stadtteil(e)	Gr	Art	Betriebsform gemäß Betriebslaubnis	Gruppenname	Kigaplätze (Regelbelegung)	Kigaplätze (Höchstbelegung)	über drei jährige			unter drei jährige		Veränderungen zum/ im Kigajahr 2023/2024
									Plätze 3-6 gesamt	davon VÖ ¹ /RG ² Plätze	davon GT ³ Plätze	AM ⁴	Krippe	
Waldorf	Waldorfschule	überörtl.	5	Kiga	Ganztagsgruppe (GT)	1 Sonne	20	20	20	22				
		überörtl.		Kiga	AM mit Kindern über 6	2 Sterne	22	22	22	22				
		überörtl.		KR	Hortgruppe (Hort an Schule)	Eisvogel							10	
		überörtl.		KR	Hortgruppe (Hort an Schule)	Wolfsrudel							10	
		überörtl.		Kiga	Kleinkindgruppe (Krippe)	Apfelstübe	20	20	20	20				
Christophorus	Christophorus Kindergarten	überörtl.	1	Kiga	Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	1	19	19	19	19				
Naturgruppe Sonnenhof	Naturkinder Sonnenhof e.V.	überörtl.	1	Kiga	Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)	1	20	20	20					
Bucheckerle	Familien und Frauentreff e.V.	überörtl.	1	KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	Bucheckerle							12	Platzsharing möglich
Piepmatz e. V.	Kindernest Piepmatz e.V.	örtl.	1	KR	Kleinkindgruppe (Krippe)	1							12	Platzsharing möglich
Summe							101	101	101	83	0	0	34	
Summe gesamt							1124	1192	1040	777	161	42	144	
Sonst.	Fachkliniken	Fachklinik	überörtl.	6	FK		60	60						Nicht in der Bedarfsplanung ⁵

Kindertagespflege						Kinderbetreuungsplätze in Tagestagespflege 2023/2024					
TP	Tagespflege	Privatpersonen	überörtl.	TP	Kindertagespflege	Anzahl TM ⁶ priv. Tages-	Anzahl TM ⁶ in Groß-	Plätze gesamt	Plätze 3-6	Plätze U3	Plätze Schulkinder
						tagespfe	tagespfe				
						7	6	47	17	22	8
Summe Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege								1087	1057	208	8

¹ verlängerte Öffnungszeiten

² Regelbetreuung

³ Ganztagesbetreuung

⁴ Altersmischung (2 - 6 jährige)

⁵ Nicht in der Bedarfsplanung enthalten. Lediglich nachrichtlich aufgeführt.

⁶ Tagesmütter/-väter

3.15 Bestandsaufnahme U3 Betreuung Innenstadt und Ortschaften

Stadtteile	Kindergarten	Betriebsform	Gruppenname	Regelbelegung	Tats. Belegung 01.03.2023	Auslastung	Kinder nach Einwohnerdaten Geburtsjahrgängen 2019, 2020, 2021	Betreuungsquote 01.03.2023	Besuchsquote 01.03.2023
Innenstadt 1-9	Gottesacker	Kleinkindgruppe (Krippe)	Rasselbande	10	10	91%	503	23%	21%
		Kleinkindgruppe (Krippe)	Mini-Spatzen	10	10				
	Haid	Kleinkindgruppe (Krippe)	Marienkäfer (I)	10	9				
		Kleinkindgruppe (Krippe)	Marienkäfer (II)	10	9				
	St. Antonius	AM mit Kindern unter 3	1 Rollenspiel	4	0				
		AM mit Kindern unter 3	2 Bauen	4	1				
	St. Michael	AM mit Kindern unter 3	Bärengruppe	4	5				
	Arche Noah	AM mit Kindern unter 3	Hausgruppe	2	3				
	St. Monika	Kleinkindgruppe (Krippe)	Krippe	10	8				
	Im Ebnet	AM mit Kindern unter 3	Bären	4	4				
	Im Ebnet	AM mit Kindern unter 3	Füchse	4	4				
	Waldorf	Krippe (I)		10	9				
	Waldorf	Krippe (II)		10	10				
Familien und Frauentreff e. V.	Kleinkindgruppe (Krippe)	Bucheckerle	12	12					
Kindernest Piepmatz e.	Kleinkindgruppe (Krippe)	Piepmatz	12	11					
Gesamt				116	105				

Stadtteile	Kindergarten	Betriebsform	Gruppenname	Regelbelegung	Tats. Belegung 01.03.23	Auslastung	Kinder nach Einwohnerdaten Geburtsjahrgänge 2019, 2020, 2021	Betreuungsquote 01.03.2023	Besuchsquote 01.03.2023
Niederwangen	St. Franziskus	Kleinkindgruppe (Krippe)	Krippe	10	10	100%	69	14%	14%
Neuravensburg	Bienenstock	Kleinkindgruppe (Krippe)	Glühwürmchen	10	9	73%	132	17%	12%
	Bienenstock	Kleinkindgruppe (Krippe)	Krabbelkäfer	10	10				
	Bienenstock	AM mit Kindern unter 3	Blau	4	1				
	Bienenstock	AM mit Kindern unter 3	Rot	4	4				
	Bienenstock	AM mit Kindern unter 3	Orange	4	2				
Primisweiler und Haslach	St. Raphael	AM mit Kindern unter 3	1	4	0	64%	91	24%	15%
	St. Raphael	AM mit Kindern unter 3	2	4	0				
	St. Raphael	Krippe	Krippe	10	10				
	St. Elisabeth	AM mit Kindern unter 3	Bärengruppe	4	4				
Karssee und Leupolz	Leupolz	AM mit Kindern unter 3	Gelb	4	3	75%	59	7%	5%
Deuchelried	Regina Maria	AM mit Kindern unter 3	Gruppe 1	4	2	50%	67	6%	3%
				72	55		921		
EMA's KP		Private Großtagespflege		12	12	100%			
Tagespflege		Selbständig		27	27	100%			
Gesamt				227	199	88%	921	24,65%	21,61%

3.16 Bestandsaufnahme Kindertagespflege

Die Vermittlungsstelle für Kindertagespflege in der Region Allgäu hat ihren Sitz in Wangen.

Anschrift: Diakonisches Werk
Oberschwaben Allgäu Bodensee
Fachbereich Soziale Beratung (DBS)
Spitalstraße 16
88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 - 707 50-0

Email: ktp-allgaeu@diakonie-oab.de

Homepage: www.diakonie-oab.de
www.kirchenbezirk-ravensburg.de

In der Altersgruppe der 0- bis 3-jährigen wird erfahrungsgemäß durch die Tagespflege ein Platz in einer Einrichtung ersetzt. Ab dem dritten Geburtstag ist die Tagespflege oftmals für die Eltern ein ergänzendes Betreuungsangebot im Anschluss an die Öffnungszeiten der jeweiligen Kindertageseinrichtung/ Schule.

5. Qualitativer Bedarf

5.1 Wangener Beschlüsse und Regelungen

5.1.1 Freistellung der Kindergartenleitung

Die Verwaltungsaufgaben der Kindergartenleitung haben in den vergangenen Jahren durch Veränderungen in der Kindergartenlandschaft wie z.B. Implementierung des Orientierungsplanes, Neuregelung der Einschulungsuntersuchung, Teilnahme an Projekten, erheblich zugenommen. Im Rahmen der Bedarfsplanung 2009/2010 hat sich der Gemeinderat für eine einheitliche Freistellung der Kindergartenleitungen ausgesprochen. Eine rechtliche Verpflichtung gibt es seit dem 02.01.2020. Nach § 1 Abs. 4 KiTaVO werden Einrichtungsleitungen sechs Wochenstunden für die 1. Gruppe und für jede weitere Gruppe zwei Wochenstunden für Leitungsaufgaben freigestellt.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Bedarfsplanung 2009/2010 folgende Freistellung beschlossen:

Gruppen	Freistellung in Std.
1. Gruppe	7,5
Jede weitere Gruppe	5

5.1.2 Förderung von Kindertagespflegepersonen

Die Stadt Wangen fördert seit Februar 2023 die hälftigen Beiträge der Kranken-, Pflege-, und Rentenversicherung von Tagespflegepersonen in Wangen im Allgäu unter folgenden Voraussetzungen:

- Es werden überwiegend Kinder unter 3 Jahren betreut,
- mehr als die Hälfte der betreuten Kinder haben ihren Erstwohnsitz in Wangen im Allgäu,
- eine Forderung erfolgt nur, wenn der Landkreis die erste Hälfte der Sozialversicherungsbeiträge übernimmt.

5.1.3 Aufnahmekriterien

Aufnahmekriterien:

1. Erstwohnsitz in der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu
2. Geschwisterkind; gleichzeitig in dieser Einrichtung
3. Kinder wohnhaft in der Ortschaft/Kernstadt
(Ausnahmen: Einrichtung mit Waldorfpädagogik)
4. Alter; ältere Kinder haben Vorrang
Eine Anmeldung für die Krippe wird nur akzeptiert, wenn der gewünschte Betreuungsbeginn mind. 8 Monate vor dem 3. Geburtstag liegt.

5.1.4 Stichtagsregelung

1. Anmeldestichtag:

Anmeldung bis Ende Februar für Aufnahmen von September bis Februar des kommenden Kindergartenjahres.

Platzzusage/-absage im März/April für die Monate September bis Februar des kommenden Kindergartenjahres.

2. Anmeldestichtag:

Anmeldung bis Ende August für Aufnahmen von März bis Juli des kommenden Kindergartenjahres.

Platzzusage/-absage im September/Oktober für die Monate März bis Juli des kommenden Kindergartenjahres.

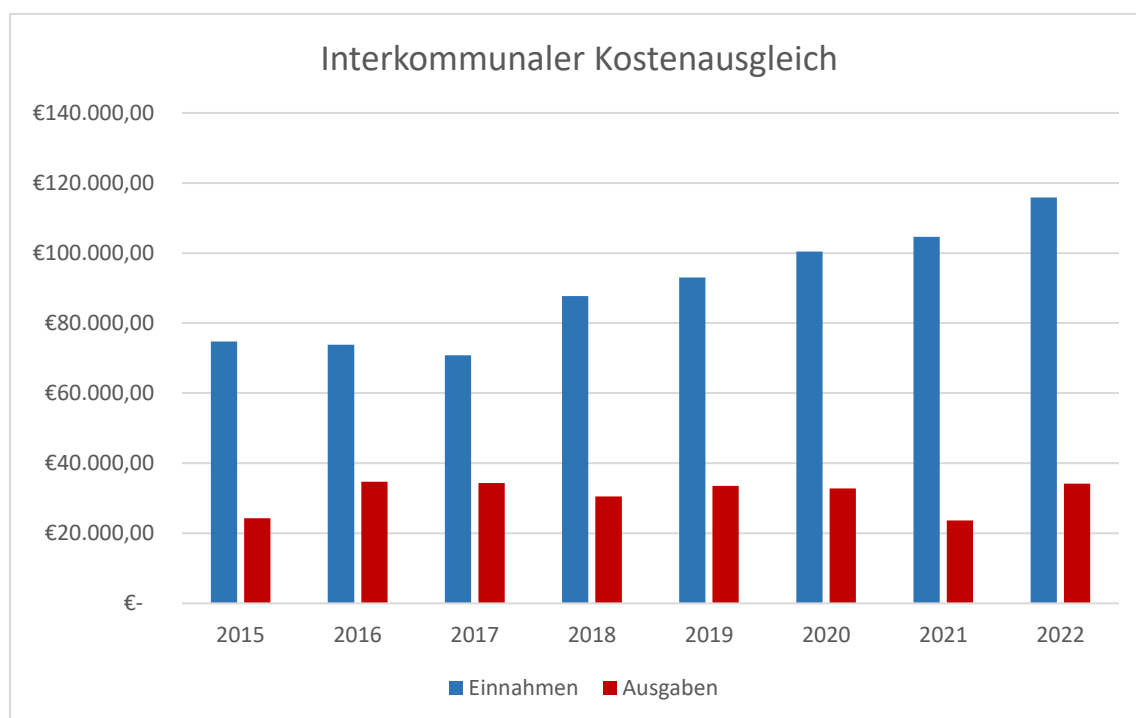
Platzanfragen, die nach den Anmeldestichtagen eingehen, werden bei der Vergaberunde zuletzt berücksichtigt.

Alle Plätze müssen jeden Monat vergeben werden. Eine Reservierung ist nur für Krippenkinder, die 3 Jahre alt werden, möglich.

5.1.5 Aufnahme auswärtiger Kinder – Interkommunaler Kostenausgleich

Grundsätzlich werden in den städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Wangen im Allgäu nur Kinder aufgenommen, die in Wangen ihren Hauptwohnsitz haben. Sofern der Platzbedarf für Wangener Kinder sichergestellt ist, kann im Einzelfall über die Aufnahme auswärtiger Kinder entschieden werden.

Vor der Aufnahme von Kindern aus umliegenden Gemeinden bedarf es für alle in die Bedarfsplanung aufgenommenen Einrichtungen der Rücksprache mit der Stadtverwaltung. Im Rahmen der Bedarfsplanung 2009/2010 hat sich die Stadt für die Abrechnung des interkommunalen Kostenausgleiches auf Grundlage der Empfehlungen des Gemeinde- und Städtetages ausgesprochen. Unter den Kommunen im Landkreis Ravensburg wurde hierzu ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen. Dieser trat rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft und regelt die kreisweite Anpassung an die empfohlenen Beträge.



Im Jahr 2022 wurden in Wangen insgesamt 80 Kinder aus 22 umliegenden Gemeinden (11 Gemeinden in Baden-Württemberg, 11 Gemeinden in Bayern) betreut. Die Betreuung fand hauptsächlich in den Kindertagesstätten Waldorf, Leupolz und im Christophoruskindergarten statt. Die Ausgleichszahlungen über den interkommunalen Kostenausgleich zwischen den Kommunen erfolgten rückwirkend im Frühjahr 2023.

Die Einnahmen durch den Interkommunalen Kostenausgleich sind bei der Stadt Wangen immer deutlich höher als die Ausgaben, das ist u. a. durch die überörtlichen Kindertagesstätten (Waldorf und Christophorus) zu erklären und spricht für eine positive Außenwahrnehmung unserer Einrichtungen.

5.2 Hauswirtschaftliche Kräfte

Alle Wangener Kindertageseinrichtungen bieten für die Kinder ein warmes Mittagessen an.

Die Anzahl der Kinder, welche regelmäßig am Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen teilnehmen, beträgt 498.

Diese hohe Anzahl an Mittagessen sowie die sich wandelnden Hygienebestimmungen stellen das Erzieherpersonal täglich vor große Herausforderungen. Bei Einführung des Mittagstisches in den Einrichtungen ließ die Essenszahlen noch einen familiären Charakter zu. Dies ist mit bis zu 40 Essen am Tag derzeit nicht mehr möglich. Eine pädagogische Fachkraft war bis zu drei Stunden pro Tag gebunden mit Aufgaben wie Essen annehmen, kontrollieren, warm machen bzw. halten, Spülmaschine ein- und ausräumen und anderen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Seit dem Kindergartenjahr 2015/16 kann in allen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung eine Hauswirtschaftliche Kraft eingestellt und von den freien Trägern im Rahmen der Betriebskostenabrechnung geltend gemacht werden. Der maximale Beschäftigungsumfang wird anhand der durchschnittlich am Essen teilnehmenden Kinder wie folgt berechnet:

bis 15 Kinder	2 Stunden pro Tag
bis 30 Kinder	2,5 Stunden pro Tag
bis 45 Kinder	3 Stunden pro Tag
bis 60 Kinder	3,5 Stunden pro Tag

Zur Vereinfachung der Essensbestellung/-abrechnung wird seit September 2015 die internetbasierte Bestell- und Abrechnungssoftware MensaMax in allen kommunalen Schulen und Kindertageseinrichtungen genutzt.

Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern von zu Hause aus das Essen im Voraus bestellen und die Abrechnung erfolgt auf Guthaben-Basis und bargeldlos. Vorteil an dieser Lösung ist auch, dass das Guthaben an die Grundschule bzw. weiterführende Schule „mitgenommen“ werden kann und somit ein einheitliches System zum reibungslosen Ablauf führt.

Seit dem Kindergartenjahr 2015/16 wird neben den jeweiligen Kosten des Caterers für das Mittagessen ein Elternbeitrag erhoben. Die finanzielle Beteiligung der Eltern wird mit den steigenden Kosten durch die Einstellung von Personal für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, die Kosten für das Programm und die Kosten der Verwaltung begründet. Seit dem Kindergartenjahr 2020/21 beträgt der Elternbeitrag 0,30 € pro Mittagessen. Aufgrund der hohen Inflationsrate und steigenden Personalkosten wird ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 eine Erhöhung auf 0,35 EUR vorgeschlagen.

5.3 Betreuungsmodelle

In den Kindertageseinrichtungen in Wangen können Betreuungsmodelle mit 30, 35, 40, 47 und 48 Betreuungsstunden pro Woche angeboten werden.

Das **30-, 35- und 40-h Modell** kann unter folgenden Voraussetzungen eingeführt werden:

- a) Es muss ein Bedarf von mindestens 10 % der angebotenen Plätze je Einrichtung vorhanden sein, damit das entsprechende Modell angeboten werden kann.
- b) In jeder Einrichtung dürfen lediglich drei Modelle angeboten werden.
- c) Jedes Modell darf nur einmal angeboten werden, es sei denn es wird auf ein anderes Modell verzichtet.
- d) Die Betreuungsmodelle mit den geringeren Öffnungszeiten müssen in den festgelegten Öffnungszeiten des Betreuungsmodells mit der größten Stundenanzahl liegen.
- e) Die konkreten Öffnungszeiten sind in Abstimmung mit den Eltern festzulegen.

Das **47- und 48-h-Modell** kann unter folgenden Voraussetzungen eingeführt werden:

Krippe:

- a) mind. 5 Kinder/Einrichtung nehmen das 47- bzw. 48-h-Modell in Anspruch
die Punkte b), c), d), e) gelten wie oben.

Ü3-/AM-Gruppe:

- a) mind. 8 Kinder/Einrichtung nehmen das 47- bzw. 48-h-Modell in Anspruch
die Punkte b), c), d), e) gelten wie oben.

Das 47-h Modell kann im Kindergartenjahr 2022/2023 in den Kindertagesstätten Haid, Ebnet und Bienenstock in Neuravensburg gebucht werden. Das 48-h Modell wird in der Kindertagesstätte im Gottesacker angeboten.

5.4 Ferienbetreuung

5.4.1 Kindergartenkinder

Im Jahr 2008 wurde zum ersten Mal in Wangen im Allgäu in den dreiwöchigen Sommerferien ein Ferienkindergarten angeboten. Seither ist diese Betreuung nicht mehr wegzudenken. Die kommunalen und kirchlichen Einrichtungen wechseln sich jährlich mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten ab. Bei dem trägerübergreifenden Projekt sind sowohl Erzieherinnen der städtischen als auch der freien Träger tätig. Im vergangenen Jahr fand die Ferienbetreuung in der evangelischen Einrichtung Arche Noah statt. Teilgenommen haben letzten Sommer 25 Kinder. Dieses Jahr wird die Ferienbetreuung in der kommunalen Kindertagesstätte Haid stattfinden.

In den Pfingstferien gibt es sogenannte Kindergartenpatenschaften, so dass auch in diesen Ferien den berufstätigen Eltern eine Betreuungsmöglichkeit geboten werden kann. Jeweils zwei Einrichtungen sprechen die zweiwöchigen Pfingstferien untereinander ab und haben jeweils eine Woche geöffnet. Bei Bedarf können die Kinder des „Patenkindergartens“ für die

Bedarfsplanung 2023/2024

Betreuung angemeldet werden. In den Osterferien und den Herbstferien sind alle Einrichtungen geöffnet.

Lediglich im Zeitraum zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige sind die Einrichtungen einheitlich geschlossen.

Der jährliche Ferienplan wird mit den freien Trägern abgestimmt. Die Wangener Betreuungseinrichtungen haben maximal 30 Schließtage pro Kalenderjahr, um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

5.4.2 Schulkinder

Seit dem Jahr 2008 gibt es in Wangen jährlich zu Jahresbeginn die Broschüre „Ferienbetreuungsangebote für Schulkinder“. Hier werden von unterschiedlichen Anbietern verlässliche Betreuungsangebote für Schulkinder im Alter von sieben bis 14 Jahren zusammengefasst, um den Eltern nicht nur die Urlaubsplanung zu erleichtern, sondern im Rahmen von Vereinbarkeit Familie und Beruf attraktive Betreuungsangebote geschaffen. Angebot wie Outdoor-Woche, Reiterferien, Mini-Wangen, Mini-Burgfestspiele und Ferienfreizeit gehören seit Beginn dazu. Die drei Wangener Horte (Hort an der Berger Höhe Schule, Hort Im Ebnet, Waldorfhort) kooperieren ebenfalls in den jeweiligen Ferien, sodass mit Ausnahme der Weihnachtsferien und einer Woche in den Sommerferien immer eine Betreuungsmöglichkeit besteht.

5.5 Inklusion – Eingliederungshilfe

Nach dem SGB VII (Jugendhilfe), dem KiTaG und dem Orientierungsplan Baden-Württemberg sollen Kinder mit und ohne Behinderungen in Gruppen gemeinsam gefördert werden. Jede Gruppe kann als integrative Gruppe geführt werden, sofern mindestens ein Kind mit Behinderung aufgenommen wird. Eine integrative Betreuung kann nur erfolgen, wenn die hierfür geforderten personellen und sachlichen Voraussetzungen erfüllt werden können. Die speziellen Leistungen für die Kinder können als Eingliederungshilfe beim Landratsamt beantragt werden. Ein evtl. zusätzlicher Betreuungsbedarf von Kindern mit Behinderung ist mit dem Mindestpersonalschlüssel nicht abgedeckt. Wird Eingliederungshilfe beantragt und ein zusätzlicher Personalbedarf ist gegeben, wird dieser Platz als IN-Platz mit einem Platz berechnet.

Im laufenden Kindergartenjahr 2022/2023 werden in den Wangener Kindertageseinrichtungen 29 Kinder inklusiv betreut. Im Kindergartenjahr 2021/2022 waren es 17 Kinder.

Es ist zu begrüßen, dass vermehrt Kinder mit besonderem Förderbedarf in Regelbetreuungsangeboten aufgenommen werden. Welche Form der Unterstützung erforderlich ist, muss im Einzelfall entschieden werden.

6. Kindertagesstätten-Personal

6.1 Kindertagesstätten-Personal

Im Stellenplan 2023 sind 81,39 Planstellen für Fachpersonal (davon sind 3,39 Stellen von Integrationskräften besetzt) und ca. 1,88 Planstellen für Hauswirtschaftskräfte enthalten. Das Fachpersonal in Wangen setzt sich aus ca. 40 % Vollzeit- und 60 % Teilzeitkräften zusammen. Zusätzlich unterstützen aktuell 25 Auszubildende, Praktikanten und Freiwilligendienstleistende unsere Einrichtungen.

Grundlage für die Kalkulation der Personalkosten sind die Tarifverträge der Träger für Kindertagesstätten. Je nach Träger finden unterschiedlichste Tarifverträge Anwendung. Diese Tarifverträge sind eigenständig, orientieren sich aber teilweise am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Träger können mit der Stadt die Personalkosten ihrer pädagogischen Fachkräfte gemäß den gültigen Tarifverträgen abrechnen.

Unterjährige Anpassungen sind auch hier jederzeit möglich, was eine Anpassung der Personalkosten erforderlich macht. In diesen Fällen steigt der städtische Abmangel entsprechend, da der Träger mit der Stadt höhere Personalkosten abrechnen kann.

6.2 BK-Praktikanten

Das Berufskolleg für Praktikanten zählt schulrechtlich gesehen nicht als Teil der Berufsausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher. Diese 12 Monate gelten lediglich als Voraussetzung für die Aufnahme in die nachfolgende Erzieherausbildung vergleichbar mit dem früheren Vorpraktikum. Die Stadt hat mit den Trägern ein monatliches Taschengeld vereinbart. Eine Anrechnung auf den Personalschlüssel kann nicht vorgenommen werden.

Grundlage für die Berechnung ist eine 5-Tage-Woche:

1. Ausbildungsjahr: 400,00 €,

2. Ausbildungsjahr: 450,00 €

Hinweis: Die Praktikantengehälter für die Fachakademie Lindau sind fest von der Schule vorgegeben!

Merkmale	Ausbildungsjahr	Institut für Soziale Berufe Ravensburg	Fachakademie für Sozialpädagogik Lindau	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch
Arbeitszeit	1BKSP	3-Tage-Woche	4-Tage-Woche	Ø 2-Tage-Woche
Vergütung		240,00 €	500,00 €	160,00 €
Urlaub/Ferien		30 Tage Urlaub	30 Tage Urlaub	Ferien
Arbeitszeit	2BKSP	Blockpraktikas	4-Tage-Woche	Blockpraktikas
Vergütung		Keine	500,00 €	Keine
Urlaub/Ferien		Ferien	30 Tage Urlaub	Ferien
Arbeitszeit	3. Ausbildungsjahr	Fachschulische Ausbildung an der Schule	Fachschulische Ausbildung an der Schule	Fachschulische Ausbildung an der Schule
Vergütung				
Urlaub/Ferien				
Arbeitszeit	4. Ausbildungsjahr	Vollzeit (5-T.-W.) Berufspraktikum (AKP)	Vollzeit (5-T.-W.) Berufspraktikum (AKP)	Vollzeit (5-T.-W.) Berufspraktikum (AKP)
Vergütung		§ 8 TVPöD	§ 8 TVPöD	§ 8 TVPöD
Urlaub/Ferien		§ 10 TVPöD	§ 10 TVPöD	§ 10 TVPöD

6.3 Praxisintegrierte Erzieher/-innen Ausbildung PIA

Die Auszubildenden werden im Personalschlüssel (unabhängig vom Stellenplan) nicht angerechnet. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Davon sind die Auszubildenden durchschnittlich drei Tage/Woche in der Einrichtung und zwei Tage/Woche in der Schule.

Aktuell hat jede Kindertageseinrichtung in Wangen mindestens ein bis zwei PIA-Auszubildende. Eine Einrichtung hat durch die Förderung des Gute-KiTa-Gesetzes der L-Bank eine PIA-Auszubildende. Aktuell beschäftigt die Stadt Wangen im Jahr 2023 (Stand Juni 2023) 11 PIA-Auszubildende.

6.4 Förderung von Freiwilligendiensten

Zur Unterstützung und Entlastung der pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen stellt die Stadt Freiwilligendienststellen (Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr) in den Kitas, im Kinderhort Im Ebnet, im Bereich Schulsozialarbeit und in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Die Personalkosten des Bundesfreiwilligendienstes werden mit 300 € monatlich je Bundesfreiwilligendienstleistende/r vom Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaftliche Aufgaben bezuschusst. Für den Freiwilligendienst wurde im Haushaltsjahr 2023 insgesamt ein Budget von rund 108.000 € eingeplant.

Insgesamt stehen zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst und 12 Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr in fünf Kindertagesstätten, vier Schulen, im Jugend- und Vereinshaus und im Kinderhort Im Ebnet zur Verfügung.

6.5 Maßnahmen zur Personalgewinnung und Personalerhaltung

Es werden regelmäßig Personalbedarfsanalysen durchgeführt. Somit kann auf Veränderungen schnell bedarfsgerecht reagiert werden. Offene Stellen werden in verschiedenen Medien veröffentlicht, wobei Social-Media-Kanäle zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Auszubildende gelegt. Der Azubi-Ausflug, eine Stadtführung sowie regelmäßige Azubi-Projekte tragen dazu bei, dass sich alle städtischen Auszubildenden bereichsübergreifend kennenlernen, vernetzen und sich mit ihrem Ausbildungsbetrieb identifizieren. Es ist erklärtes Ziel möglichst alle guten Auszubildenden zu übernehmen und zu halten.

Um auch bereits ausgebildeten Fachkräften einen erfolgreichen Start in den städtischen Kindertagesstätten zu erleichtern, kommt ein Einarbeitungskonzept zur Anwendung das mehrere Ebenen der Einarbeitungsphase abdeckt. Eine fundierte fachliche Einarbeitung, die organisatorische Einbindung und besonders auch die soziale Eingliederung tragen erheblich dazu bei, dass neue Mitarbeitende integriert werden und ein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln. Bereits vor

der Aufnahme der Tätigkeit werden Einarbeitungspläne erstellt und eine Person als Startbegleitung benannt. Die Startbegleitung hat die Aufgabe in den ersten Monaten für die neue Kraft als feste Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Das Einarbeitungskonzept bildet den Rahmen, der den Besonderheiten des Arbeitsplatzes und der Person entsprechend ausgefüllt wird. Die Mitarbeit von Hauswirtschaftskräften und Vertretungskräften haben die Rahmenbedingungen für pädagogische Fachkräfte deutlich verbessert und zu deren Entlastung geführt. Es bleibt mehr Zeit für die Arbeit am Kind, Elternarbeit und Teamarbeit. Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte werden regelmäßig und nach Bedarf befürwortet, ermöglicht und gefördert. Auch Supervision wird angeboten.

Der Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst hat deutliche Verbesserungen auch für den Bereich der Kindertagesstätten gebracht. So werden beispielsweise Zulagen für Praxisanleitungen und SuE-Zulagen gezahlt. Es werden Regenerationstage und Umwandlungstage ermöglicht. Zusätzlich gibt es neben den regulären Urlaubstagen in Wangen die Möglichkeit bis zu vier Arbeitstage durch Reinarbeiten frei zu nehmen. Diese Regelung wird von den Fachkräften sehr geschätzt und gerne genutzt. Feste Schließtage gewährleisten, dass die Mitarbeitenden alle freien Tage im Kalenderjahr tatsächlich einbringen können.

Für alle Mitarbeitenden der Stadt gibt es die Möglichkeit an der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen. So werden regelmäßig Sportkurse in Zusammenarbeit mit örtlichen Anbietern angeboten. Ein Yoga-Kurs in der Mittagspause, eine bewegte Pause oder Ernährungsvorträge und Kochkurse finden bei allen Mitarbeitenden großen Anklang. Die stadt eigene Fahrradaktion, bei der über den Sommer auch ein Gruppen-Wettbewerb stattfindet, ist für viele Kolleginnen und Kollegen ein Anreiz mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Daneben gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit mit einem Job-Ticket, finanziell gefördert, zur Arbeits-

Bedarfsplanung 2023/2024

stätte zu gelangen. Auch die Angebote des Personalrats wie Grillfest, Ausflug und Weihnachtsfeier sind bei allen Mitarbeitenden eine willkommene Gelegenheit sich zu treffen, auszutauschen und kennen zu lernen.

7. Änderung des Stichtags für die Einschulung

Der Stichtag für die Einschulung wird in Baden-Württemberg vom 30. September auf den 30. Juni vorverlegt. Eine Vorverlegung des Einschulungsstichtages hat zur Konsequenz, dass Kinder, die das sechste Lebensjahr erst nach diesem neuen Stichtag vollenden, nicht mehr schulpflichtig werden. Sie können also weiterhin die Kita besuchen.

Um den Trägern der Kindertageseinrichtungen für die Bereitstellung der zusätzlichen Plätze mehr Zeit zu gewähren und auch das Risiko für Eltern, die noch einen Kitaplatz suchen, zu verringern, dass sie wegen erschöpfter Aufnahmekapazitäten abgewiesen werden, ist vorgesehen, den Stichtag für die Einschulung vom 30. September in drei Schritten auf den 30. Juni vorzuverlegen. Dies bedeutet, dass der Stichtag

- zum Schuljahr 2020/2021 auf den 31. August
- zum Schuljahr 2021/2022 auf den 31. Juli und
- zum Schuljahr 2022/2023 auf den 30. Juni

vorgezogen wird.

Wenn wir in Wangen von ca. 25 Kindern pro Geburtsmonat ausgehen, bleiben im Kindergartenjahr 2020/2021 ca. 25 Kinder 1 Jahr länger im Kindergarten, im Kindergartenjahr 2021/2022 ca. 50 Kinder und im Kindergartenjahr 2022/2023 ca. 75 Kinder.

Kita-Jahr	Stichtag	Kinder die in die Schule kommen	Kita-Kinder, die 1 Jahr länger in der Kita bleiben
19/20	30.09.	250 Kinder	0 Kinder
20/21	30.08.	250 Kinder - 25 Kinder die mit Geburtsmonat September in 20/21 6 Jahre alt werden 225 Kinder	+ 25 = Kinder, die mit Geburtsmonat September in 20/21 6 Jahre alt werden
21/22	30.07.	250 Kinder - 50 Kinder, die mit Geburtsmonat August und September in 21/22 6 Jahre alt werden 200 Kinder	+ 50 = Kinder, die mit Geburtsmonat August und September in 21/22 6 Jahre alt werden
22/23	30.06.	250 Kinder - 75 Kinder, die mit Geburtsmonat Juli, August und September in 22/23 6 Jahre alt werden 175 Kinder	+ 75 = Kinder, die mit Geburtsmonat Juli, August und September in 22/23 6 Jahre alt werden

8. Planung notwendiger Veränderungen zum Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024

8.1 Änderungen zum Kindergartenjahr 2023/2024

- Aufnahme vom Kinderparadies in die Bedarfsplanung der Stadt Wangen
Ab dem 01.10.2023 wird in den Räumen von Emas Kinderparadies eine Krippe betrieben. Die Trägerschaft übernimmt die Stadt Wangen.
- Planung einer Ü3 Gruppe in der Innenstadt im Kindergartenjahr 2023/2024
- Planung einer Krippengruppe in der Innenstadt im Kindergartenjahr 2023/2024
- Planung einer Krippengruppe in Primisweiler im Kindergartenjahr 2023/2024
- Erhöhung Elternbeitrag bei Essensbestellungen siehe Punkt 4.2

9. Fazit

Die Kindergartenlandschaft in Wangen bietet unter verschiedenen Trägerschaften ein breit gefächertes Angebot an Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten und verschiedenen pädagogischen Konzeptionen.

Die aktuellen Belegungszahlen bestätigen, dass die Kinder immer früher und damit spätestens mit der Vollendung des dritten Lebensjahres in einer Kindertageseinrichtung betreut werden.

Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten steigt auch kontinuierlich.

Demgegenüber steht der Fachkräftemangel.

Aufgrund der Bedarfslage wird in den meisten Einrichtungen die Höchstbelegung zugrunde gelegt.

Folgende Faktoren sind bei den Bedarfszahlen nur sehr schwer planbar:

- Rückstellungen
- Kinder mit Eingliederungshilfe/behinderte Kinder
- Familiennachzug bei Flüchtlingsfamilien
- positiver Wanderungssaldo

Die knappe Kapazitätslage setzt auch voraus, dass weiterhin keine Kinder aus umliegenden Gemeinden aufgenommen werden. Zudem bleibt es nicht aus, dass Eltern ein Kindergartenplatz in einem anderen Stadtteil angeboten werden muss.

Seit August 2013 haben Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres, und unter bestimmten Bedingungen auch unter einem Jahr, einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder in der Tagespflege. Im Kindergartenjahr 2022/2023 erreicht die Stadt mit ihren insgesamt 227 Plätzen in unterschiedlichen Trägerschaften für Kinder unter drei Jahren eine Betreuungsquote von 25,33 % und eine Besuchsquote von 21,21 %.

Zum Stichtag 01.03.2022

Besuchsquote BW:	25,1 %
Betreuungsquote BW:	29,9 %
Besuchsquote Landkreis RV:	22,2 %
Betreuungsquote Landkreis RV:	25,7 %

Sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich müssen mittelfristig weitere Plätze geschaffen werden.

Dem Wohl der Kinder und einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf gilt es, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, weiterhin gerecht zu werden. Eine Herausforderung, der wir uns weiterhin gern stellen.